

**Antrag auf Berechnung der Niederschlagswassergebühr  
auf Grundlage der tatsächlich bebauten und befestigten Fläche (§ 11 Abs. 3 BGS-EWS)  
bzw. unter Anrechnung von Zisternen- / Sickeranlagen (§ 11 Abs. 4 BGS-EWS)**

für  
das Anwesen: \_\_\_\_\_  
Straße, HsNr.

PK-Nr.: \_\_\_\_\_/\_\_\_\_\_

An die  
  
Stadt Ebersberg  
-Steueramt-  
Marienplatz 1  
85560 Ebersberg

Absender:  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

<b>zugehörige Flurnummer(n):</b>		
<b>1. Berechnung der <u>vermuteten</u> bebauten und befestigten Grundstücksfläche mit Einleitung in Kanal:</b>	<b>m<sup>2</sup></b>	
a) Größe des Grundstücks / der Grundstücke:	m <sup>2</sup>	
b) x Gebietsabflussbeiwert:		
<b>c) = vermutete bebaute und befestigte Grundstücksfläche:</b>	<b>m<sup>2</sup></b>	
<b>2. Berechnung der <u>tatsächlich</u></b> - bebauten (also Gebäude) und - befestigten (also Wege, Plätze – auch wenn nur Kies / Rasengitterstein) <b>Grundstücksfläche gemäß beiliegender Planskizze:</b> <b>Nr. / Bezeichnung / Maße (z.B. Länge x Breite)</b>	<b>Abfluss in Kanal oder in Anlage mit Überlauf in Kanal (s.R.)</b>	<b>Abfluss nicht in Kanal z.B. in Wiese bzw. in Sammel- / Sickeranl. ohne Überlauf in Kanal</b>
1 /	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
2 /	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
3 /	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
4 /	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
5 /	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
6 /	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
7 /	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
8 /	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
9 /	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
<b>Summe:</b>	<b>m<sup>2</sup></b>	<b>m<sup>2</sup></b>
<b>3. a) Differenz zwischen 1. und 2.</b>	<b>m<sup>2</sup></b>	
<b>b) in % (Berechnung: 3a x 100 / 1c; mindestens 20%)</b>	<b>%</b>	
<b>4. Anrechnung von Flächen aus Versickerungsanlagen mit Überlauf aus Kanal (nur soweit vorhanden; Berechnung umseitig)</b>	<b>m<sup>2</sup></b>	
<b>5. beantragte zugrunde zu legende Fläche (Summe 2. abzgl. 4)</b>	<b>m<sup>2</sup></b>	

Ort, \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

# Niederschlagswassergebühr

## Ermittlung der anrechenbaren Fläche

### aus Versickerungs- bzw. Sammelanlagen mit Überlauf in Kanal

(nur erforderlich, soweit diese vorhanden sind)

#### 1. Art der Anlage:

- Versickerung mit Überlauf in Kanal** (§ 11 Abs. 4 Satz 2 BGS-EWS)
- Zisterne mit gedrosseltem Überlauf** (max. 2 l/s) **in Versickerung, von dort Überlauf in Kanal** (§ 11 Abs. 4 Satz 3 Alt. b BGS-EWS)
- Zisterne mit Überlauf in den Kanal; das daraus verwendete Wasser wird bei der Schmutzwassergebühr berücksichtigt** ( Toilettenspülung /  Wäsche waschen) (§ 11 Abs. 4 Satz 3 Alt. a BGS-EWS)

#### 2. Zusammenstellung der Volumina:

- Bitte berechnen Sie das Volumen aus den Maßen Ihrer Anlage und geben Sie diese an.
- Zudem bzw. ersatzweise belegen Sie das Volumen durch entsprechende Belege (z.B. Rechnung).
- Berechnung des Volumens (alle Maße bitte in Meter)
  - eines runden Schachtes:  $0,785 \times \text{Durchmesser} \times \text{Durchmesser} \times \text{Stauhöhe bis Überlauf}$
  - einer Rundrigole:  $0,785 \times \text{Durchmesser} \times \text{Durchmesser} \times \text{Länge der Rigole}$

Anlage Nr. / Art (Zisterne/Sickerschacht/Rigole) / Maße (Durchmesser, Höhe bzw. Länge	Volumen
1 /	m <sup>3</sup>
2 /	m <sup>3</sup>
3 /	m <sup>3</sup>
4 /	m <sup>3</sup>
5 /	m <sup>3</sup>
<b>Summe (Gesamtvolumen):</b>	<b>m<sup>3</sup></b>

ergibt eine Fläche von:  $\text{Gesamtvolumen} \times 25 =$  \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

#### 3. In die Versickerungsanlage(n) fließt

- a) sämtliches Niederschlagswasser aus allen bebauten und befestigten Flächen ab  
Diese beträgt lt. umseitiger Berechnung: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>
- b) nur das Niederschlagswasser aus folgenden Flächen ab:

Bezeichnung	Maße (Länge / Breite)	Fläche
		m <sup>2</sup>
		m <sup>2</sup>
		m <sup>2</sup>
		m <sup>2</sup>
<b>Summe:</b>		<b>m<sup>2</sup></b>

c) 90% der Fläche nach a) oder b) = \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> Die anrechenbare Fläche ist auf 90 % der Fläche aus der eingeleitet wird begrenzt.

#### 4. Ergebnis:

Fläche aus 2., jedoch nicht mehr als Fläche nach 3 c): \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>